

Chic machen für die Zukunft

In der 105-jährigen Vereinsgeschichte präsentierte sich die Musikgesellschaft Wauwil in vier verschiedenen Uniformen. Am 18. Oktober 1931 fand die erste Uniformenweihe statt. 1956 kleideten sich die Wauwiler Musikantinnen und Musikanten neu ein. Das stattliche Gewand aus der Gründungszeit wurde 1958 an die Musikgesellschaft Konkordia Varen (VS) verschenkt. Schon längst kommt auch die MG Konkordia Varen im neuen Kleid daher. Geliebt ist eine über 60 Jahre dauernde Freundschaft mit dem Verein aus dem Wallis. Im Jahr 1973 folgte Uniform Nummer drei, und seit September 1989 trifft man die Wauwiler Musikantinnen und Musikanten mit der bestens bekannten blaugrauen Uniform mit Hut und «Buscher» an.

Im Herbst 2016 beschloss der Verein, dass es Zeit sei für eine Verjüngung in Schnitt und Stil – eine neue Uniform sollte angeschafft werden. Da auch die Vereinsfahne buchstäblich am seidenen Faden hängt, wurde zugleich auch die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne beschlossen. Im Juni 2017 startete sodann das siebenköpfige Uniformen- und Fahnenkomitee mit seiner Arbeit. Im Mai 2018 konnte die neue Fahne ausgewählt werden. Sie wird durch die Heimgartner Fahnen AG, Wil, produziert. Der neuen Fahne stehen Corinna und Gerhard Klein, sowie Brigitta und Vitus Iseli Pate.

Spannung lag in der Luft, als die Musikantinnen und Musikanten im Juni 2018 drei Prototypen von möglichen Uniformen präsentiert bekamen. Markus Büttiker, Geschäftsleiter des Ateliers Büttiker, Pfaffnau, liess es sich nicht nehmen, gleich selbst als Model über den Laufsteg zu schreiten und die drei Prototypen zu präsentieren. Im Ausschussverfahren blieb sodann eine von einer grossen Mehrheit favorisierte Uniform übrig.



Die Evolution der Uniformen (v.l.): 1931 (René Steinmann), 1956 (Patrick Heller), 1973 (Eliane Vogel) und die aktuelle aus dem Jahr 1989 (Leonie Heller). ZVG

Das Geheimnis wird am kommenden Samstag um 16 Uhr im Festgottesdienst in der Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil gelüftet. Dann werden die Uniformen und die Fahne eingeweiht. Nach dem anschließenden Festumzug zum Zentrum Linde wird mit der ganzen Bevölkerung angestossen. «Mit dem Apéro für die Bevölkerung und einem gemütlichen Fest wollen wir allen danken, die uns bei der Neuniformierung und Fahnenweihe unterstützt haben», sagt Vereinspräsident André Vogel. «Wir haben einmal mehr riesigen Goodwill und grosses Wohlwollen seitens Bevölkerung, Gewerbe und Behörden gespürt. Wir sind überwältigt!»

Während dem Apéro wird die Patensektion Brass Band MG Egolzwil auf-

spielen. Anschliessend findet das Bankettessen mit Unterhaltung durch den Freundschaftsverein aus dem Wallis im Zentrum Linde statt. Der eigentliche Festakt wird vom Majorettenkorps Wauwil begleitet. Nach dem Festakt werden die Gäste durch die Formation SöreBläch unterhalten. DJ Tschüssi sorgt in der Bar für coolen Partysound.

Wer am kommenden Samstag nicht dabei sein kann, hat bereits am Freitagabend ab 17 Uhr die Möglichkeit, beim Feierabendbier oder einem Drink an der Bar mit den Musikantinnen und Musikanten anzustossen. Unterhaltung wird von DJ Tschüssi geboten. Übrigens, die ersten 50 Liter Offenbier werden gratis ausgeschenkt. Mit Grilladen wird zusätzlich für das leibliche Wohl gesorgt sein.